

Pilgerreise der KAB-Wallenfels nach Galiläa und Judäa



vom 13. bis 21. Februar 2010

Samstag, 13.02.2010

Wallenfels, Kulturzentrum Abfahrt um 4:00 Uhr mit dem Bus zum Flughafen – München

Abflug nach Tel Aviv um 10:00 Uhr mit TUI-Fly

Ankunft Tel Aviv um 14:30 Uhr

Begrüßung durch Pater Robert am Flughafen

**Weiterfahrt zur ersten Station unserer Pilgerreise:
Jaffa, das frühere Joppe**

15:30 Uhr Hl. Messe in der Peterskirche in Jaffa



„... Dann wandte er (Petrus) sich zu dem Leichnam und sagte: „Tabita steh auf!“ Da öffnete sie ihre

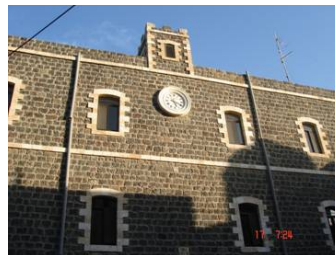
Augen, sah Petrus an und setzte sich auf.....“

Neuorientierung des Petrus ; Vision des Petrus: Eine Schale, die aussah wie ein großes Leinentuch, das an den vier Ecken gehalten war, senkte sich aus dem HimmelApg 11,5-17). An diesem Ort kann sich der Pilger in Dankbarkeit an der Berufung aller Menschen ins Reich Gottes und seiner eigenen Berufung zum Glauben erinnern.

Spaziergang an der Strandpromenade von Tel Aviv

17:00 Uhr Weiterfahrt mit dem Bus nach Tiberias am See Gennesaret
Einquartierung in die CASA NOVA Tiberias

um ca. 20:00 Uhr Abendessen in der Casa Nova
Spaziergang am See



Sonntag, 14.02.2010:

Frühstück: 7:00 Uhr

Abfahrt 7:30 nach Nazaret

Ankunft Nazaret: 8:15

Verkündigungsbasilika

**9:00 – 9:50 Hl. Messe an der Grotte
der Verkündigung in der Basilika**

Besuch der **Kirche d. Hl. Josefs**,
der **Synagogenkirche**, des **Marienbrunnens**,
orthodoxe Gabriel-Kirche;



12:00 Uhr Mittagessen in der CASA NOVA
Nazaret, gegenüber der Verkündigungsbasilika

13:30 Uhr Fahrt (über Nain)

- **in Nain** erweckte Jesu den Sohn einer
Witwe wieder zum Leben

zum **Berg Tabor**,

Berg der Verklärung Jesu

In der Kirche befinden sich 3 Kapellen,
welche für die Hütten stehen, die
Petrus bauen wollte



16:00 Uhr Fahrt nach **Kana**

Ort des ersten Zeichen Jesus

Hochzeitswein



18:00 Rückfahrt nach Tiberias

19:00 Abendessen in der Casa Nova Tiberias

Abends: Wer noch Energie hat, Bier oder Wein in einen
Lokal in Tiberias

Montag, 15.02.2010:

Ab 7:30 Uhr:

Heiligtümer rund um den See Gennesaret:

Brotvermehrungskirche,

Ausgrabungen in Kafarnaum,

Haus des Petrus

9:00 Uhr Gottesdienst im Freien, direkt am Ufer des Sees Gennesaret



Bootsfahrt auf dem See Gennesaret

Ausgrabungen in Kafarnaum,

Haus des Petrus



13:00 Uhr Mittagessen auf dem **Berg der Seligpreisungen**

(Petersfisch)

Aufenthalt auf dem Berg der Seligpreisungen



15:30 Uhr Besuch der **Taufstelle am Jordan**.

Ca. 16:00 Uhr Weiterfahrt Richtung Jerusalem

JERUSALEM

18:15 Uhr: Ankunft Jerusalem: Bevor wir die Casa Nova J. ansteuern, genießen wir vom Mount Scopus (Neue Hebräische Universität) den ersten abendlichen Blick auf Jerusalem. Hier begrüßen wir offiziell die Stadt mit Lied und Gebet, erste Orientierung.



Quartier in der Altstadt Jerusalems,
19:30 Uhr Abendessen in der Casa Nova



Dienstag, 16.02.2010:

7:00 Uhr Frühstück

7:30 Uhr Abfahrt nach **Ain Karem,**



Geburtsort von Johannes des Täufers

Kirche Mariä Heimsuchung

- man geht davon aus, dass Zacharias an der Stelle ein Landhaus besaß und sich die schwangere Elisabeth dahin zurückzog. Dort wurde sie von Maria besucht „... Als Elisabeth den Gruß hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib.“



9:00 Uhr: Heilige Messe in der Kirche Mariä Heimsuchung

Geburtskirche von Johannes des Täufers

unter der Kirche befindet sich die Geburtsgrotte von Johannes



Even Zapir

St. Johann in der Wüste

Hier hat Johannes der Täufer, der Überlieferung nach einige Jahre in der Abgeschiedenheit und Einsamkeit gelebt.

In **der Johannesgrotte** versteckte Elisabeth ihr Kind vor den Häschern Herodes

Sterbeort und Grab von Elisabeth



Berg Zion

13:30 Uhr: Fahrt zum Zionsberg

14:00 Uhr: Kaffee und Kuchen in der Benediktinerabtei

Abtei-Kirche Dormitio Maria - gemäß Jerusalemer Tradition ist Maria auf Zion entschlafen. Krypta der Kirche ist dem Heimgang Mariens geweiht



Abendmahlsaal- Raum an der Stelle des „Obergemachs“, wo man sich zum Letzten Abendmahl versammelte, wo Jesus nach seiner Auferstehung den Jüngern erschien, wo das Pfingstwunder statt fand.

Grab König David – Wallfahrtstätte der Juden und vielleicht Steine von der ersten Kirche der Christenheit!



Jerusalem

17:10 Uhr: Feierlicher Einzug in die Grabeskirche zum Hl. Grab

19:00 Abendessen in der CASA NOVA



Mittwoch, 17.02.2010

6:30 Uhr Frühstück im CASA NOVA.

7:15 Uhr Abfahrt Richtung zum Toten Meer:

8:00 Uhr Bethanien, auf der Rückseite des Ölbergs

Besuch **der Lazaruskirche** neben dem Grab von Lazarus



10:00 – 11:15 Uhr Möglichkeit des Badens im Toten Meer



Jericho:

Wir befinden uns also in der Gegend, in der sich Jesus für seine 40-tägige Fastenzeit in die Wüste zurückgezogen hat.

12:00 Uhr Aschermittwochsgottesdienst in der kath. Kirche

Besuch der Schule der Franziskaner

Mittagstisch **in einer Gasstätte im Zentrum von Jericho**

Baum des Zachäus

Aufenthalt im Zentrum von Jericho (Möglichkeit des Einkaufs von Obst)

Blick auf **dem Berg der Versuchung** und Kloster,

15:00 Uhr: Fahrt mit Taxis zum **Wadi Qilt (Georgskloster)** bis Sonnenuntergang
Auf der „alten Straße“ von Jericho nach Jersusalem,
entlang eines Wasserkanals zum Kloster.



19:00 Uhr Abendessen in der CASA NOVA

Donnerstag, 18.02.2010:

**6:30 Uhr Grabeskirche: Hochamt am Hl. Grab
mit den Franziskanern und
Orgelmusik**

7:30 Uhr: Frühstück in der Casa Nova

8:30 Uhr: Mit dem Bus zum Ölberg

9:00 Uhr Betfage – hier beginnt die Palmsonntagsprozession

Besuch der Kirche zum Gedenken an den Einzug Jesu nach Jerusalem;

„...gleich wenn ihr hineinkommt, werdet ihr einen jungen Esel angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. ...“

Weiter zu Fuß zu Stationen auf dem Ölberg

9:45 Uhr Himmelfahrtskapelle bzw. -moschee – gilt als Ort der Himmelfahrt Christi; in der Mitte der Moschee soll in einen Stein der Fußabdruck Jesu zu sehen sein. (nur kurzer Aufenthalt)

10:00 Uhr Pater-Noster-Kirche – gehört zu einem franz. Karmelitinnenkloster mit Grotten, in denen nach mittelalterlicher Ansicht, Jesus seinen jüngern das Vater Unser gelehrt hat. Auf Kacheln ist das Vater Unser in sehr vielen Sprachen dargestellt, u. a. auch in Aramäisch, der Sprache Jesus

10:30 Uhr Dominius-Flevit

„Der Herr weinte“, als er die Zerstörung Jerusalems voraussah. Die Kapelle hat die Form eines griech. Kreuzes, ihr Dach die Form einer Träne. Imposant ist ihr Fenster über dem Altar mit Blick auf die Altstadt

12:00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus in die CASA NOVA

12:30 Uhr Mittagstisch

14:00 Uhr Fahrt zum Zionsberg

Petri Hahnenschrei – („Und er (Petrus) ging hinaus und weinte bitterlich. ...“ wurde als Ort lokalisiert, für die nachfolgende Reue des heiligen Petrus als Abschluß der Verleumdungsgeschichte.

Weiter mit dem Bus zum Fuße des Ölbergs

Blick auf die Klagemauer

Garten Gethsemani mit Kirche der Nationen – im Garten sind über 2000 Jahre alte Olivenbäume, die Kirche beherbergt den Todesangstfelsen „einen Steinwurf davon entfernt ...“ befindet sich die

Mariengrab – Überreste einer Kreuzfahrerkerche in deren Krypta sich das Grab der Gottesmutter Maria befindet



Besuch des **Paulus Hauses** mit „Dachblick“ auf die abendliche Altstadt Jerusalems
18:30 Uhr Abendessen: im Paulushaus

Freitag, 19.02.2010:

7:00 Uhr Frühstück

7:45 Uhr Abfahrt nach Bethlehem

Besichtigung der Mauer

Bethlehem

Hirtenfelder

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel sagte zu ihnen: Fürchte euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude...



9:00 Uhr Hl. Messe in der Hirtengrotte

Geburtsbasilika

12:00 Uhr Prozession mit den Franziskanern durch die Geburtsgrotte – dem Ort der Geburt Jesus.



12:45 Uhr Mittagessen in der CASA NOVA Bethlehem.

Danach: Freie Zeit im Bereich der Geburtsbasilika

15:00 Milchgrotte

hier sollen einige Tropfen Muttermilch von Maria auf die Erde gefallen sein und haben die weiße Färbung des Steines bewirkt



16:00 Uhr Andenkenladen mit Werkstatt – mit herrlichem Blick vom Dach auf Bethlehem



16:45 Uhr: Karmelitinnenkloster und Gedenken an die Selige Mirjam

18:30 Uhr Abendessen in Bethlehem in einen orientalischen Restaurant zusammen mit unserem Freund, den Bäckermeister Fahed Khaito

Ca. 20:00 Uhr Rückfahrt nach Jerusalem

Samstag, 20.02.2010:

7:30 Frühstück

8:15 Uhr Gang zum Schafstor

Ecce-homo-Kirche und Ausgrabungen bei den Sionsschwestern -

Annakirche – Geburtsort Mariens, Wohnort von Jesus

Großeltern, am besten erhaltene Kirche des Mittelalters

Betesdateiche - hier heilte Jesus am Sabbat ein Kranken: „Steh auf, nimm deine Bahre und geh. ...“;

Überreste der ersten Marienkirche Jerusalems

11:00 Uhr Hl. Messe in der Geißelungskapelle

anschließend

gemeinsames **Kreuzweg-Gebet** auf der **Via Dolorosa**.

Der Kreuzweg beginnt an der früheren Burg Antonia und führt durch die Altstadtgassen in die Grabeskirche. An den 14 Haltepunkten erinnert man sich betend und betrachtend an Einzelheiten des letzten Leidensweges Jesus. An den meisten Stationen sind Kapellen errichtet. Die 9. bis 14. Station befinden sich in der Grabeskirche.



Danach Erläuterungen in der Grabeskirche

14:15 freie Zeit im Baza

15:00 Prozession in der Grabeskirche – Prozession der Franziskaner durch die Grabeskirche

19:00 Uhr Abendessen in der CASA NOVA

Sonntag 21.02.2010

7:00 Uhr Abschlußgottesdienst in der Grabeskirche auf **Kalvaria**

7:45 Uhr Frühstück

9:00 Uhr: Abfahrt Richtung Tel Aviv

Kurzer Aufenthalt in Abu Gosh

Abu Gosh (Emmaus)

Vielleicht das österliche Emmaus, aber bestimmt in der Nähe



Kaffeepause im Friedensdorf Neue Shalom



11:30 Uhr Ankunft Flughafen Tel Aviv

Rückflug um 14:05 Uhr nach Bonn

